



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz

Pressewesen und Statistik

Dr.-Pfleger-Straße 15

92637 Weiden

Telefon 09 61 / 81-13 02

Fax 09 61 / 81-10 19

presse@weiden.de

## **Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 30.04.2019**

### **Ab 13. 05.2019 Warnhinweise an überfüllten Mülltonnen**

Ab 13.05.2019 werden überfüllte Mülltonnen zwar noch ausgeleert, erhalten jedoch als Warnhinweis einen gelben Aufkleber. Darauf steht deutlich, dass die Tonne überfüllt ist und dieser Zustand nicht der städtischen Abfallsatzung entspricht. Ab der übernächsten Leerung bleiben überfüllte Tonnen dann ungeleert stehen. Der Bürger muss dann seinen Müll selbst entsorgen. Diese Tonnen erhalten dann einen roten Aufkleber. So weiß der Bürger, warum die Tonne nicht geleert wurde.

Die Deckel-zu!-Kampagne wird auch in Weiden angegangen, so die Abteilung Bauhof/Gärtnerei des Tiefbauamtes der Stadt Weiden i.d.OPf. Damit soll die Arbeitssicherheit für die Müllwerker, mehr Gebührengerechtigkeit und ein sauberes Stadtbild erreicht werden. Nur Müllbehältnisse, deren Deckel geschlossen werden können sind ordnungsgemäß und von den Gebühren abgedeckt. Immer öfter werden Müllbehältnisse überfüllt. Der überfüllte Teil darf grundsätzlich nicht mitgenommen werden. Das Arbeitsschutzgesetz verbietet es den städtischen Müllwerkern in die Tonne zu greifen und die aufliegenden Säcke herauszunehmen und daneben zu legen. Daher wird zumeist die überfüllte Tonne geleert. Das Müllvolumen in der Stadt Weiden i.d.OPf. wird in Litern gemessen und kalkuliert, so dass bei einer großen Anzahl an überfüllten Tonnen mit stetig steigenden Müllgebühren zu rechnen ist. Das ist ungerecht und belastet alle Weidener Bürger, hier möchten wir insbesondere die betroffenen Haushalte entsprechend sensibilisieren.

Stellt ein Haushalt fest, dass das vorhandene Volumen öfter nicht ausreicht, so ist einerseits zu überdenken, ob alle Recyclingmöglichkeiten voll ausgeschöpft werden und zum anderen könnte eine größere Mülltonne Abhilfe verschaffen.

